

EUROPA ⇨ ITALIEN

Wandern & Slowfood im Piemont

Tourencharakter  2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	8-16 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	5 Tage		

- Kulinarischer Hochgenuss im Langhe
- Barockstädtchen Bra
- Besichtigung einer „Weinkathedrale“
- Käseverkostung
- Übernachtung im

Wandern, Wein und Käse in der Heimat des guten Geschmacks - *la vita è bella!* Das Piemont verzaubert mit seinem beispiellosen Charme und gehört zu den faszinierendsten Fleckchen Italiens, auch ohne Meereszugang. Wir tauchen ein in die idyllische Landschaft der Langhe mit ihren mittelalterlichen Dörfern, imposanten Schlössern und den Weinbergen, in denen die Trauben für die berühmten Barolo- und Barbaresco-Weine heranreifen.

Genüsslich beim Wandern den Piemont entdecken

Wir kosten den typischen Risotto mit den kostbaren weißen Albatruffeln und lassen uns von den Aromen überraschen. Vielleicht haben wir sogar das Glück, den Spürnasen der Trüffelhunde zu folgen und dieses einzigartige Erlebnis hautnah mitzerleben. Ein besonderes Highlight erwartet uns in dem charmanten Örtchen Bra, das mitten in der Langhe liegt und als Geburtsort der Slow-Food-Bewegung gilt.

Wandern im Piemont: Entspannung pur

Hier wird der Kochprozess regelrecht zelebriert: Jedes Gericht, von der einfachen Hausmannskost bis hin zu den extravaganter Kreationen, ist eine Symphonie aus sorgfältig ausgewählten Zutaten. Beim Genuss dieser Speisen wird uns bewusst, dass jeder Schritt beim Kochen von großer Bedeutung ist. Das Piemont ist nicht nur die Wiege des Slow Foods, sondern auch ein Ort, der uns einlädt, dem hektischen Alltag zu entfliehen und zu entsleunigen. Die umgebende Landschaft ist wie ein beruhigender Flüsterton, der uns einlädt, die Seele baumeln zu lassen. Begleite uns auf Erkundungstouren durch diese einzigartige Region, und lass dich von Petra und Lukas, unseren leidenschaftlichen Wanderguides, inspirieren. Gemeinsam werden wir unvergessliche Abenteuer erleben und das Piemont in seiner ganzen Magie entdecken.

Kulinarischer Genuss

Das Piemont beweist, dass man selbst ohne Meereszugang eine der charismatischsten Regionen Italiens sein kann. Die idyllische Landschaft der Langhe mit ihren mittelalterlichen Dörfern, imposanten Schlössern und Weinbergen, in denen die Trauben für Barolo und Barbaresco reifen, lädt uns zu entspannenden Wanderungen ein. Kulinarische Highlights wie der typische Risotto mit den kostbaren weißen Albatruffeln bleiben uns natürlich nicht vorenthalten. Und wer weiß, vielleicht haben wir besonderes Glück, wenn wir den Spürnasen der Trüffelhunde folgen...? Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf das Örtchen Bra inmitten der Langhe legen, von wo aus die Slow Food-Küche ihren Siegeszug um die Welt begann.

Hierbei handelt es sich, wie der Name bereits nahelegt, um das Zelebrieren des Kochprozesses. Ein jedes Gericht, von der bodenständigen Haushaltsküche bis hin zu den extravagantesten Speisen der luxuriösesten Restaurants, ist im Grunde eine Symphonie der eigenen Zutaten, so die Devise. Jeder Schritt beim Kochen ist gleich wichtig, was uns beim Genießen der Speisen besonders bewusst wird. Unserer Ansicht nach ist die Wiege des Slow Foods, wie auch die sie umgebende Landschaft, ein idealer Ort für eine Zeit, in welcher der Ruf nach Entschleunigung lauter und markanter wird. Petra und Lukas, unsere Wanderguides freuen sich auf gemeinsame Erkundungen.

Langjährige Partnerschaft

Seit Jahren arbeiten wir eng und freundschaftlich mit dem Team rund um Petra und Lukas zusammen, um Reisen in Italien, Slowenien und Österreich zu gestalten. Petra, eine unserer langjährigsten und erfahrensten Reiseleiterinnen, teilt ihr umfangreiches Wissen sehr gerne im Rahmen der WWW-Guide-Academies mit anderen WWW-Guides. Ihr Sohn Lukas hat sich intensiv in Peru für das Umweltbildungsprojekt von „Weltweitwandern Wirkt!“ engagiert. Die Reisen, die Petra und Lukas organisieren, zeichnen sich durch ihre Liebe zum Detail, Nachhaltigkeit, Nähe zur lokalen Kultur und eine sehr persönliche Betreuung in kleiner, familiärer Atmosphäre aus. So ergeben sich für unsere Gäste immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Linktipp

In der Podcast-Folge [„Italien: Dolce Vita & Wandern“](#) nehmen uns Christian Hlade, Petra und Lukas mit auf eine genussvolle Tour durch das Piemont, Ligurien und den Golf von Neapel.



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg15

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ciao, Italia

Ankunft am Flughafen Malpensa bei Mailand und Weiterfahrt in zentral gelegenes Hotel in Turin. Gemütlicher, kleiner Abendspaziergang durchs historische Zentrum der ersten Hauptstadt Italiens. Wir probieren erste piemontesische Spezialitäten beim ersten gemeinsamen Abendessen und lernen einander kennen.

Fahrzeit: 1,5 h

Übernachtung in Hotel in Turin

(-/-/A)

2. Tag: Turin! Fahrt in die Langhe, Neive und Barbaresco

Vormittags lernen wir Turin bei einer geführten Stadttour besser kennen und fahren gleich anschließend weiter in die Langhe.

Entlang der Fahrt in unser Hotel Relais Montemarino, ein mit Liebe restauriertes Landhaus aus dem 19. Jhdt., mit überdachtem und beheizten Hallenbad, halten wir im Dorf Neive im Herzen der Langhe, ein schmucker Ort, der zu den „Borghi piú belli d'Italia“, den schönsten Dörfern Italiens gehört. Von hier aus, inmitten eines der bekanntesten Weinbaugebiete Italiens, wandern wir an typisch piemontesischen Ortschaften sowie zwischen den berühmten Crus des Barbaresco durchs markante Hügelland. In Barbaresco können wir ein edles Tröpfchen probieren und vom neu restaurierten Aussichtsturm aus die ganze umliegende Landschaft des Tanaro-Gebiets erkunden.

Gehzeit ca 1,5 Std. (+150 hm/-150 hm)

(F/-/A)

3. Tag: Am Balkon der Alpen

Die heutige Wanderung beginnen wir direkt beim Hotel. Wir erkunden das umliegende Gebiet rund um das Dorf Borgomale in der Langa Albese, wandern vorbei an saftigen Obstgärten und rasten bei der kleinen Chiesa di S. Bovio. Atemberaubende Blicke über das hügelige Gebiet bis zu den Alpen und den Monviso begleiten uns auf unserem Weg. Nachmittags Zeit in Montemarino und Möglichkeit, die Annehmlichkeiten des Hotels zu nützen.

WGehzeit ca. 4 Std. (+450 hm/-450 hm)

(F/-/A)

4. Tag: Rundwanderung im Langhegebiet der Region Asti –

Spumanteverkostung

Wir fahren ins idyllische Cassinasco, etwa drei Kilometer südlich von Canelli. In diesem Gebiet befinden sich die sogenannten „Kathedralen des Weins“ - unterirdische Keller, in denen der Asti Spumante prickelt. Von hier aus beginnen wir unsere Rundwanderung, auf der wir das Monastero Bormida besichtigen werden: ein mediävaleres Dorf, das ursprünglich ein befestigtes Kloster war sowie das Santuario dei Caffi, eine bekannte Wallfahrtskirche. Anders als im Hügelland um Barolo und Asti, ist die Natur hier unberührter und wilder, zudem bestaunen wir auf unserer Wanderung stets das Bormida-Tal, das mit seiner Mischung aus Natur, Agrikultur und Mittelalterbauten charakteristisch für das touristische und kulinarische Piemont ist. In Bormida essen wir in einer typischen Osteria zu Mittag. Nachmittags besichtigen wir einen unterirdischen Keller und verkosten den prickelnden Asti Spumante!

Gezzeit ca. 2 Std. (+100 hm/-350 hm)

Fahrzeit ca. 1,5 Std.

(F/M/-)

5. Tag: Zeit zum Entspannen, Nachmittagsbummel durch Alba

Heute haben wir Zeit zum Genießen. Wer mag, kann am schönen hoteleigenen Pool relaxen oder in der näheren

Umgebung des Hotels spazieren. Am Nachmittag fahren wir mit dem Linienbus ins nahegelegene Alba, seines Zeichens Trüffel- und Gastrohauptstadt. Hier Möglichkeit zum Abendessen.

(F/-/-)

6. Tag: Barolo

Heute besichtigen wir die Ortschaften rund um Barolo. Auf Feldwegen, vorbei an Bauernhöfen und natürlich durch traumhafte Weingärten wandern wir mit reizvollen Ausblicken auf das gesamte Barologebiet. An klaren Tagen kann man bis zu den Alpen sehen. Mittelalterliche Dörfer und Burgen säumen unseren Weg durch das bekannte Weingebiet. Im Ort La Morra verkosten wir den König der Weine selbst, den Barolo!

Gehzeit ca. 3,5 Std. (+400 hm/-400 hm)

(F/-/A)

7. Tag: Slowfoodheimat Bra und Käsedegustation

Von den Hügeln des Roero umgeben, am Fluss Tanaro, liegt das Barockstädtchen Bra, in dem sich alles um den Genuss dreht. Bra ist Gründungsort der Slowfoodbewegung und alle 2 Jahre Gastgeber des Käsefestivals „Cheese“. Wir trinken Kaffee im bekannten Caffè „Converso“ und schlendern gemütlich durch den Ort, bevor es zur Verkostung piemontesischer Käsesorten geht. Im sympathischen Familienbetrieb lassen wir uns verwöhnen. Nachmittags unternehmen wir eine kleine Wanderung im Umland von Bra und besuchen eine familiären Haselnussbetrieb

Gehzeit ca. 2 Std. (+250 hm/-150 hm)

Fahrzeit: 30 min

(F/M/A)

8. Tag: Wir verabschieden uns!

Nach dem Frühstück Transfer nach Mailand

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug nach Mailand ab Wien, Frankfurt und München (Bei Eigenanreise nach Mailand abzgl. EUR 400,-)
- 6 x Übernachtung mit Frühstück im [Hotel Montemarino](#)
- 1 x Übernachtung mit Frühstück in Hotel in Turin
- 5 x Abendessen im Hotel oder in typischer Trattoria (ohne Getränke)
- 2 x Mittagessen, 1x in Form von Käseverkostung
- Alle Transfers ab/bis Mailand lt. Programm
- Alle Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- 1x Geführte Besichtigung von Turin
- 1 x Besichtigung einer „Weinkathedrale“ inkl. Spumanteverkostung

- 1 x Weindegustation mit Imbiss
- Besichtigung eines Haselnussbetriebes

Die Reihenfolge der Wanderungen und Besichtigungen kann variieren und wird vor Ort bekannt gegeben.

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir

empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetsten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen

unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in

Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Robert Wolf

+43 316 58 35 04 - 11

robert.wolf@weltweitwandern.com